Stadt Lüdinghausen
Der Bürgermeister

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Bau und Verkehr am 11.05.2006 Nr. 2 der TO	öffentlich Vorlagen-Nr.: FB 3/392/2006
Dez. I FB 3: Bau- und Verkehrsangelegenheiten	Datum: 26.04.2006
FBL / stellv. FBL FB Finanzen Dezernat I / II Der Bürgermeister	

Beratungsfolge:

Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau und Verkehr	11.05.2006		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:
Einsparmöglichkeiten im ÖPNV
hier: TaxiBuslinien in Lüdinghausen

I. Beschlussvorschlag:
Je nach Beratung

II. Rechtsgrundlage:
GO NW, ÖPNV-Gesetz, Personenbeförderungsgesetz

III. Sachverhalt:
Im Zuge der außerordentlich angespannten Finanzlage sind von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) Einsparpotentiale im Bereich der von der Stadt Lüdinghausen im vollen Umfang finanzierten innerstädtischen TaxiBus-Linien untersucht worden.

Bei der Untersuchung der Linie T 40/41 fiel auf, dass ein Hauptkostenfaktor die Beförderung von Schülerinnen und Schüler zwischen dem Bahnhof und dem Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg ist. Dieser Hauptkostenfaktor konnte kostenneutral für die RVM im Rahmen bestehender Linienfahrten minimiert werden, in dem eine Umstellung auf vorhandene Umläufe schulorientierter Fahrten zum Fahrplanwechsel am 09.01.2006 vorgenommen wurde. Eine mögliche Einsparung durch die Umsetzung dieser Maßnahme hat die RVM von rund 11.500,00 €/jährlich errechnet, welche erstmalig aufgrund des Abrechnungsmodusses im Haushaltsjahr 2007 zum Tragen kommt.

Weitere Möglichkeiten zur Kostenreduzierung im TaxiBus-Bereich können wie folgt aufgezeigt werden:

- Reduzierung der Taktfrequenz

Als weitere Einsparmöglichkeit stellt sich die Reduzierung des 60-Minuten-Taktes auf einen 120-Minuten-Takt dar. Durch diese Maßnahme ist montags –freitags mit einer Reduzierung des Defizits von ca. 11.500.00 €/Jahr, samstags von ca. 600,00 €/Jahr und sonntags von ca. 400,00 €/jJahr zu rechnen. Betroffen wären hiervon rund 8.000 Fahrgäste/Jahr. Hierzu bleibt festzuhalten, dass die Reduzierung der Taktfrequenz einen erheblichen Einschnitt in die Verfügbarkeit des TaxiBus-

Angebotes und somit in die Grundversorgung der Bürger darstellt.

- Reduzierung Betriebszeitfenster

Auch die Beschränkung des Betriebszeitfensters würde eine Kosteneinsparung ermöglichen. Derzeitig verkehren die TaxiBusse im Zeitraum Montag bis Freitag von 06.00 bis 19.00 Uhr, Samstag von 07.00 bis 16.00 Uhr und Sonntag von 09.00 bis 20.00 Uhr. Bei einer Einschränkung von jeweils einer Stunde morgens und einer Stunde abends ergibt sich eine Reduzierung der Kosten um rund 1.400,00 €/Jahr über alle Verkehrstage. Betroffen wären rund 550 Fahrgäste/Jahr.

Darüber hinaus wurde die RVM um Prüfung gebeten, in wie weit die Einführung eines TaxiBus-Aufpreises in Lüdinghausen genehmigungsfähig ist.

Ein Vertreter des RVM-Verkehrsmanagementes wird in der Sitzung die Einsparpotentiale erläutern und zu den oben aufgeführten Punkten Stellung beziehen.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten:	EUR	Haushaltsstelle: 7920.630.0100.0		Folgekosten:	EUR
Zuschüsse Dritter:	EUR	Ansatz: 60.000	EUR		
Eigenfinanzierungsanteil:	EUR	VE:	EUR		

Anteil Stadt an der NachtBus-Linie/TaxiBus-Linien (Ansätze 2006 für das Abrechnungsjahr 2005):

T 40/41	Stadtbuslinie	ca. 40.000 €
T 14	Seppenrade/Olfen	ca. 3.000 €
N 4	Nachtbus Sa./Fr	ca. 17.000 €.